



JAHRESBERICHT 2023



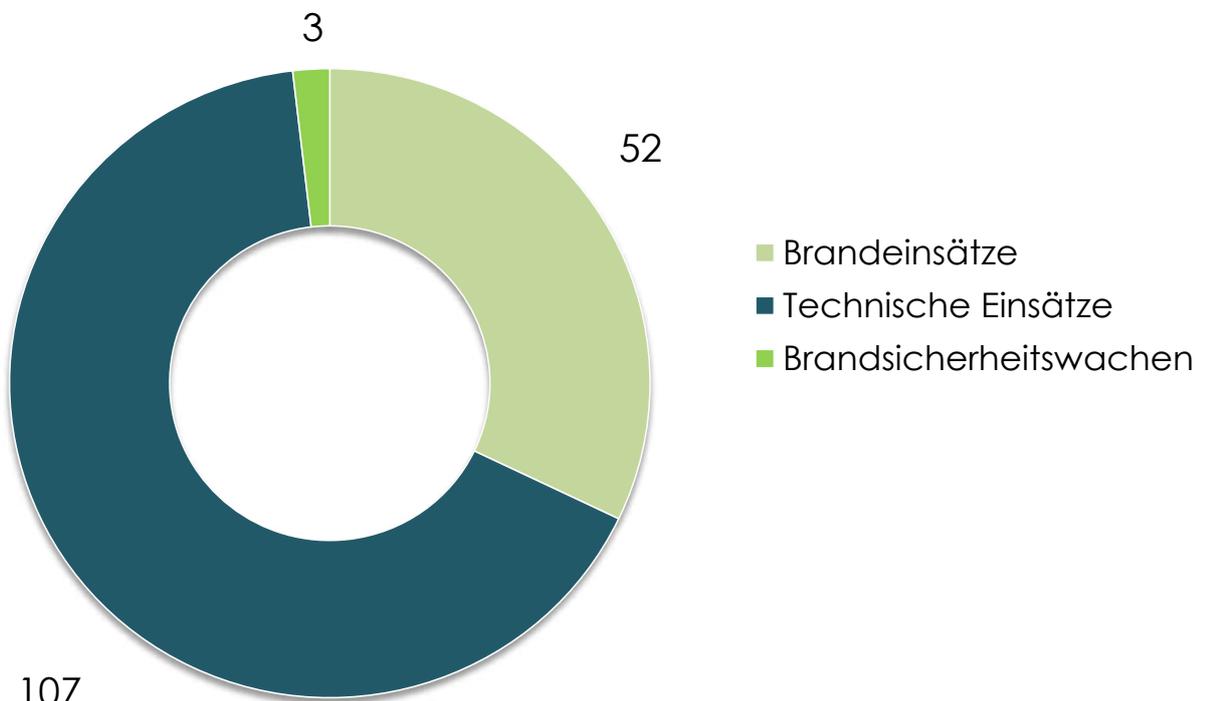
UNSERE MANNSCHAFT

Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter

HBI	TRÖSZTER Bernhard	Kommandant
OBI	FELBERBAUER Ing. Michael	Kommandant Stellvertreter / Bezirkssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz/ Mitglied des Arbeitsausschusses VB Ausbildung des NÖ LFV
FT	RAAB Ing. Caroline	Leiterin des Verwaltungsdienstes / Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst
V	HAGENAUER Stefanie	Stellvertreterin der Leiterin des Verwaltungsdienstes / Gruppenkommandantin 1. Gruppe
EVI	VAGNER Robert	2. Stellvertreter der Leiterin des Verwaltungsdienstes
HBI	WLASCHITZ Werner	Unterabschnittskommandant
OBM	MEIXNER Harald	Zugskommandant
EHBM	SCHAEFER Daniel	Zugtruppkommandant / Sachbearbeiter EDV
BM	PÖGNER Philipp	Ausbilder
OLM	HAUMANN Michael	Gruppenkommandant 2. Gruppe
LM	ABSENGER Carsten BSc MA	Gruppenkommandant 2. Gruppe
HBM	TATAI Andreas	Fahrmeister
HLM	GARTNER Mst. Martin	1. Gehilfe des Fahrmeisters
LM	HAUER Patrick	2. Gehilfe des Fahrmeisters
OBM	NÖBAUER Thomas	Zeugmeister
OLM	GARTNER Markus	1. Gehilfe des Zeugmeisters
SB	STEINBRUGGER Max	2. Gehilfe des Zeugmeisters / Gehilfe Sachbearbeiter Nachrichtendienst
SB	GARTNER Viktoria, BA	Feuerwehrjugendbetreuerin / Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte
FM	STEINBRUGGER Timo	Gehilfe der Jugendbetreuerin
FM	BIERMEIER Florian	Gehilfe der Jugendbetreuerin
LM	FRANK Werner	Kinderfeuerwehrbetreuer
LM	BOES Ing. Alexander	Gehilfe des Kinderfeuerwehrbetreuers
FM	SPAZIERER Denise	Gehilfin des Kinderfeuerwehrbetreuers
SB	HESSLER Florian	Sachbearbeiter Atemschutz
SB	ABSENGER Rene	Sachbearbeiter Schadstoff
SB	WIMMER Hans jun.	Sachbearbeiter Nachrichtendienst
SB	SEITINGER Gerhard	Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit
SB	WAWRA Michael	Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst
FKUR	Dr. MUCHA Bernhard	Feuerwehrkurat
EBFARZT	Dr. med univ.GODWIN-TOBY Christopher	Feuerwehrarzt

EINSATZSTATISTIK 2023

Gesamt 162 Einsätze



1. GRUPPE

V HAGENAUER Stefanie (Gruppenkommandantin)

FM	BIERMEIER Florian	LM	MELBINGER Julia
OFM	EIGNER Raphael	LM	OTTE Matthias
FM	GARTNER Magdalena	ASB	RATH Roman (Voluntär)
OLM	GARTNER Markus	LM	ROSKA Bernhard
HLM	GARTNER Mst. Martin	SB	STEINBRUGGER Max
SB	GARTNER Viktoria BA	FM	STEINBRUGGER Timo
HFM	Dr. med. univ. HOFBAUER Thomas	HBM	TATAI Andreas
LM	KISTNER Günter	FM	TRÖSZTER Dominik
FM	KÖHLER Anna Carina	EV	ULLRICH Albert
LM	KOTSCHY Klaus	SB	WAWRA Michael
		SB	WIMMER Hans jun.

2. GRUPPE

OLM HAUMANN Michael (Gruppenkommandant)
LM ABSENGER Carsten BSc MA (Gruppenkommandant)

SB	ABSENGER Rene	OFM	PFEIFER Lukas
LM	ADAM Markus	OFM	SCHLESINGER Thomas
HFM	AULEBAUER Mst. Michael	FM	SEILER Marion BEd
LM	BOES Ing. Alexander	SB	SEITINGER Gerhard
LM	FRANK Werner	FM	SPAZIERER Denise
LM	HAUER Patrick	FM	STEINDL Marcel
SB	HESSLER Florian	LM	STEINDL Markus
HFM	KRAMMER Thomas	OFM	STREB Daniela
FM	MAIERHOFER Aliya	EASB	STREB Michael
LM	MELBINGER Alexander MSc	OFM	STREB Michaela
OBM	NÖBAUER Thomas	EVI	VAGNER Robert
EOBM	PFEIFER Mst. Alexander	PFM	WITT Julian

FEUERWEHRJUGEND

JFM GARTNER Paul (Gruppenkommandant)

JFM GAVRIS Xavier
JFM GIORGI Andreas-Raul
JFM KOTSCHY Maximilian
JFM MELION Timo
JFM TRITREMMEL Thidor
JFM VAGNER Matteo
JFM WITT Felix

KINDERFEUERWEHR

BOES Emilia-Lucia	KIESLICH Paul
DACHAUER Felix	SCHWARZ Moritz
FRANK Anja	STROH Marcus
GERHARTER Toni	WARDJAN Felix

RESERVE

LM	ADAM Johann
EBFARZT	Dr. FLENER Michael
ELM	HAINZMANN Johann
EOLM	HUBER Friedrich
EOLM	KRAMMER Rudolf
FKUR	Dr. MUCHA Bernhard
LM	PFEIFER Thomas
LM	REINTHALER Mathias
EFKUR	SCHÜTTE Geistl. Rat Bonifatius
ELM	TOYFL Leopold
ELM	WIMMER Hans

Mannschaftsstand per 01.02.2024

Legende:

JFM	Jugendfeuerwehrmann	HLM	Hauptlöschmeister	V	Verwalter	ELM	Ehrenlöschmeister
PFM	Probefeuwehrmann	BM	Brandmeister	FKUR	Feuerwehrkurat	EBFARZT	Ehrenbezirksfeuerwehrarzt
FM	Feuerwehrmann	OBM	Oberbrandmeister	FT	Feuerwehrtechniker	EASB	Ehrenabschnittsachbearbeiter
OFM	Oberfeuerwehrmann	HBM	Hauptbrandmeister	SB	Sachbearbeiter	EOLM	Ehrenoberlöschmeister
HFM	Hauptfeuerwehrmann	BI	Brandinspektor	EFKUR	Ehrenfeuerwehrkurat	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
LM	Löschmeister	OBI	Oberbrandinspektor	EV	Ehrenverwalter	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
OLM	Oberlöschmeister	HBI	Hauptbrandinspektor	EVI	Ehrenverwaltungsinspektor		

IMPRESSUM

Medieninhaber / Redaktion / Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf
Martin Wlaschitz-Platz 1, A - 2362 Biedermannsdorf
Hersteller: printworld.com GmbH
D - 01067 Dresden

Verantwortliche:
Bernhard Tröszter / Caroline Raab / Werner Wlaschitz
Gestaltung: Stefanie Hagenauer

Auflage: 2.000 Stück



**KFZ-REPARATUR-SERVICE
GEORG WILDENAUER**

PKW Reparaturen & Instandsetzung

Versicherungsabwicklung, Reifendienst, Klimageservice

2362 Biedermannsdorf, Achauerstraße 3

Tel.: 02236/71139 Mail: georg.wildenauer@drei.at



WIR UNTERSTÜTZEN MIT LEIDENSCHAFT

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Höchst persönlich

VORWORT KOMMANDANT STELLVERTRETER

Sehr geehrte Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer,
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

neben unserer digitalen Berichterstattung auf unserer Homepage und auch den verschiedensten sozialen Medien, auf denen wir immer brandaktuell berichten, dürfen wir Ihnen wie bereits schon zur Tradition geworden, mit diesem gedruckten Jahresbericht einen Rückblick über das vergangene Jahr gewähren. Denn es ist uns wichtig für einen breiten Überblick über unsere Tätigkeiten und Leistungen für alle Zielgruppen in unserer Gesellschaft zu sorgen, vor allem allen Bewohnern Biedermannsdorfs, für die wir als freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr 365 Tage zur Stelle sind.

Das Jahr 2023 stand für unsere Feuerwehr ganz im Zeichen unseres 150-jährigen Bestandsjubiläums. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung im Jänner 2023 haben wir uns zum Jubiläumsjahr für ein neues Logo entschieden, welches nun bereits stolz unsere Homepage, Uniformen und teilweise die Fahrzeuge ziert. Im April konnte ich im Rahmen eines Festaktes im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln die offizielle Urkunde und Glückwünsche zu unserem 150-jährigen Bestehen von Landeshauptfrau Johanna MIKL-LEITNER, sowie Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Msc. FAHRAFELLNER entgegen nehmen. Schließlich haben wir dann genau 150 Jahre nach der Gründung, am 2. Dezember im Rahmen eines Festaktes, unter der Organisation von EVI Robert VAGNER und durch die Gemeinde veranstaltet, auch dieses Jubiläum innerhalb der Feuerwehr-Familie gemeinsam mit Vertretern von Gemeinde, Bezirk und Land entsprechend gefeiert.

Passend zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr und gleichzeitig dem 50-jährigen Jubiläum zur Gründung der Feuerwehrjugend, konnten wir nach Verzögerungen durch die vergangene Pandemie mit der Installierung der Kinderfeuerwehr den nächsten Schritt in Richtung Nachwuchsbeschaffung gehen. Eine durch den Landesfeuerwehrverband neu geschaffene Möglichkeit der Jugendarbeit um junge Menschen bereits ab dem vollendeten 8. Lebensjahr für das Feuerwehrwesen begeistern und gewinnen zu können. Denn natürlich ist der Nachwuchs für uns eine wichtige Komponente um die Schlagkraft und Effizienz unserer Feuerwehr auch die nächsten Jahrzehnte aufrechterhalten zu können. Bei Interesse am Beitritt zur Kinderfeuerwehr nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Das Jubiläumsjahr wurde aber auch mit der in unserer Feuerwehrgeschichte größten selbstfinanzierten Anschaffung zu etwas ganz besonderem. Ende 2022 beschloss die Mitgliederversammlung die Anschaffung eines neuen Wechselladeaufbaus für unser bestehendes Wechselladefahrzeug. Die Finanzierung erfolgte vollständig aus Mitteln der Feuerwehr Biedermannsdorf, welche zum größten Teil aus den für uns wesentlichen Unterstützungen Ihrerseits angespart wurden. Der neue Wechselladecontainer wurde nun nach ca. einem Jahr Planungs-, Projektierungs- und Bauzeit im Dezember 2023 an uns durch den Hersteller Fa. Keller übergeben und in den Dienst gestellt. In diesem sogenannten WLA (Wechselladeaufbau) RÜST sind etliche technische Geräte und Einsatzmaterialien untergebracht, welche für diverse Einsatzszenarien erforderlich sind. Unter diesen verschiedensten Einsatzmöglichkeiten liegen die Schwerpunkte im Bereich der immer öfter anfallenden Unwettereinsätze. Der Großteil der geladenen Geräte ist für die rasche und effiziente Abarbeitung von Einsätzen bei Sturm und Starkregen. Auch kommt dieser Aufbau bei Einsätzen wie Bauunfällen, diverse Sicherungsmaßnahmen und Personenrettungen aus Höhen und Tiefen, sowie bei Gewässerverunreinigungen durch Schadstoffe zum Einsatz.

Natürlich können wir als freiwillige Feuerwehr trotz aller finanzieller Unterstützung durch Spenden und der Festeinnahmen die Kosten für erforderliche Anschaffungen nicht alleine stemmen. Daher können wir uns glücklicherweise auf unsere Gemeindevertretung verlassen, welche die Wichtigkeit und hohe Leistung des Ehrenamtes ebenfalls zu schätzen weiß. Und so werden unsere Anliegen stets gehört, gemeinsam besprochen und im Gemeinderat meist auch positiv entschieden. Denn ein moderner, wachsender Ort wie Biedermannsdorf braucht auch eine moderne, effiziente und schlagkräftige Feuerwehr.

So wurden im Frühjahr letzten Jahres 60 Stück neue Einsatzhelme für die Sicherheit unserer Einsatzmannschaft durch die Gemeinde angekauft und auch wurde der Grundsatzbeschluss für den Ankauf zweier Einsatzfahrzeuge gefasst, welche aufgrund der Lieferzeiten im ersten Halbjahr 2024 erwartet werden. Hier handelt es sich um ein Führungs- und Lastentransportfahrzeug, welche als Ersatz von bestehenden Fahrzeugen erforderlich sind.

Leider mussten wir im Juli 2023 Abschied nehmen von unserem langjährigen Freund und Unterstützer Gemeinderat außer Dienst Peter SCHILLER und unserem Kameraden HFM Franz PALME und begleiteten beide auf Ihren letzten Wegen.

Auch wenn die Einsatzzahlen im Jahr 2023 zu den vorherigen Jahren geringfügig zurückgegangen sind, mussten wir zu gesamt 162 Einsätzen ausrücken um Hilfe zu leisten. Im Rahmen dieser Einsätze wurden 10 Menschen und 13 Tiere gerettet. Jedoch liegen die großen zeitlichen Aufwendungen in einer Freiwilligen Feuerwehr nicht im Einsatzdienst. Der größte Teil passiert im Hintergrund und dient dem Erhalt der Einsatzbereitschaft, der umfangreichen Ausbildung, Buchhaltung und Verwaltungstätigkeit. Die Gesamtleistung unserer Mitglieder betrug 2023 rund 11.500 Stunden, die ehrenamtlich und unbezahlt von der Feuerwehr erbracht wurden.

Mehrfach kam es auch im vergangenen Jahr wieder zu Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen, wobei der eine oder andere Kleinbrand erfolgreich detektiert und dadurch ein größeres Brandereignis erfolgreich verhindert werden konnte. Nicht alltäglich kam es im März 2023 zu einem alarmierten Kellerbrand, welcher sich als defekter Speicher einer Photovoltaik-Anlage herausstellte. Aufgrund der toxischen Stoffe welche der Rauch absonderte, musste hier das betroffene Wohnhaus in Absprache mit dem anwesenden Schadstoffberatungsdienst des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes mehrere Stunden mit Hilfe von Hochleistungslüftern belüftet und die Speicherbatterie unter Atemschutz geborgen werden. Im Mai standen wir gemeinsam mit mehreren Feuerwehren aus der Umgebung bei einem ausgedehnten Dachstuhlbrand in Achau im Einsatz, welchen wir sowohl mit Atemschutzgeräteträgern und unseren Löschfahrzeugen im aktiven Löscheinsatz, aber auch während der Nachlöscharbeiten mit Sondergeräten in Form unseres Teleskopladers und Wechselladefahrzeuges mit Kran und Mulde unterstützen konnten. Eindeutig dominierend waren im Jahr 2023 aber Einsätze aufgrund von Sturmschäden. So gab es etliche Sicherungsarbeiten zu tätigen und umgestürzte Bäume zu entfernen. Im Herbst mussten wir zum Schadstoffeinsatz in die HLW Biedermanssdorf ausrücken. Hier kam es zum Austritt von Schwefelwasserstoff, vermutlich aufgrund einer chemischen Reaktion im Abfluss, welcher die Evakuierung von über 600 Personen aus der Schule, sowie die medizinische Versorgung von 35 Personen erforderlich machte. Die angeführten Personenrettungen erfolgten im Zuge von Tür- und Aufzugsöffnungen. Auch kam es neben Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen und anderen Einsätzen auch heuer wieder zu Kontaminationen in Bachläufen, welche unseren Einsatz zur Eindämmung des Umweltschadens erforderlich machte.

Für die gemeinsame Hilfe in Not, ist eine wesentliche Stütze die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Dieser außergewöhnliche Zusammenhalt und die damit verbundene Fortführung einer Tradition macht diese oft schwierige Aufgabe erst möglich. Wir laden auch Sie herzlich ein, ein Teil unserer Feuerwehr zu werden! Kontaktieren Sie uns und wir zeigen Ihnen die Organisation einer freiwilligen Feuerwehr und es würde uns sehr freuen, Sie als Teil unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen!

Ich möchte den hochrangigen Gemeindevertretern Hrn. Bürgermeister Hans WIMMER und Hrn. Vizebürgermeister Josef SPAZIERER, als auch allen Gemeinderäten für deren Unterstützung danken!

Auch möchten wir hier nochmals ein großes Dankeschön an Fr. Bürgermeisterin außer Dienst und mittlerweile Ehrenmitglied der Feuerwehr Beatrix DALOS, für die langjährige Unterstützung in allen Belangen richten!

Auch danken möchte ich den Familien, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern, welche so oft aufgrund unseres nicht planbaren Ehrenamtes auf gemeinsame Zeit verzichten müssen. Selbstverständlich gilt mein größter Dank jedem einzelnen Mitglied, welches tagtäglich die Feuerwehr so lebt und mit dem beruflichen und familiären Leben so vereinbart, damit wir verlässlich überall und zu jeder Zeit kompetente Hilfe leisten können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Unterhaltung beim Lesen und wir stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

TelNr. Offizier vom Dienst: 0677/ 62041331
E-Mail Adresse: biedermanssdorf@feuerwehr.gv.at

**GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!**



Ihr Feuerwehrkommandant Stellvertreter
Ing. Michael FELBERBAUER, OBI

AUSBILDUNG

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf umfasst neben dem eigentlichen Orts,- und ansässigen Gewerbegebiet, auch einen großen Teil des Industriezentrums-Süd. Durch die vielschichtigen Aufgabenstellungen ist auch eine fundierte Ausbildung dringend erforderlich. Das moderne im Besitz befindliche Gerät steigert die Effektivität und erleichtert oft das körperliche Arbeiten, doch erfordert dieses auch eine spezifische Schulung. Ausbildung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert und beginnt schon bei den jüngsten Mitgliedern, der Kinderfeuerwehr. Neben dem Einsatz,- ist quasi jeden Tag Ausbildungsbetrieb im Feuerwehrhaus.

Montagabend – Feuerwehrjugend

Dienstagabend – Training / Schulung Aktivdienst

Mittwochabend – Chargenfortbildung / Chargenbesprechung / Basisausbildung Einsatzmaschinisten

Donnerstagabend – Schulung Einsatzmaschinisten / Kinderfeuerwehr

Samstag – Basisausbildung / Lehrgänge auf Bezirksebene / fortführende Ausbildung

Neben der internen Ausbildung besuchen die Kameradinnen und Kameraden auch noch Ausbildungsmodule auf Bezirks,- Landes,- Staats,- und internationaler Ebene. Bei den unterschiedlichsten Lehrveranstaltungen werden neben den Erfahrungen aus der Praxis, auch wissenschaftlich neueste Erkenntnissen geteilt.



Umgang mit Pferden



Umgang mit Exoten



Absolvierung Atemschutzgeräteträgerlehrgang



Anbringen der Abschlepproller



Taktische Druckbelüftung



Unterabschnittsübung: Brandeinsatz mit Menschenrettung I



Unterabschnittsübung: Brandeinsatz mit Menschenrettung II



Unterabschnittsübung: Brandeinsatz mit Menschenrettung III



Absolvierung Abzeichen „APTE“



Sichern eines Fahrzeuges



Menschenrettung aus KFZ



Personenrettung mittels Spineboard



Ansaugen aus Gewässern



Besuch der Imkerschule in Wien I



Auslegen einer Zubringleitung über eine längere Strecke



Besuch der Imkerschule in Wien II



Vorgehen bei einem Innenangriff



Erste Hilfe Schulung



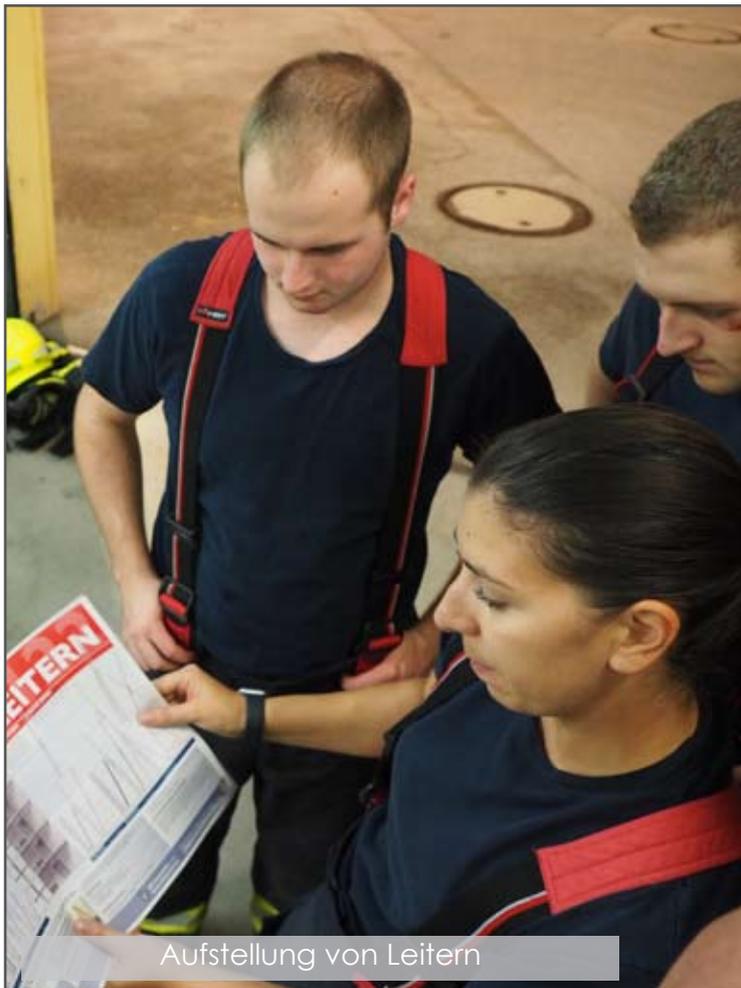
Lebensrettende Sofortmaßnahmen



Fahrzeugsicherung



Schonende Rettung einer Person aus dem KFZ



Aufstellung von Leitern



Arbeiten mit den Steckleitern



Menschenrettung aus KFZ I



Menschenrettung aus KFZ II



Absolvierung Heißausbildung Stufe 5



Heißausbildung in Deutschland I



Heißausbildung in Deutschland II



Bekämpfung Gasbrand



PKW Bergung mittels Hebekreuz



PKW Bergung mittels Seilwinde



Schlauchmanagement



Handhabung des Strahlrohrs



EMA: Arbeiten mit Unterwasserpumpen



EMA: Arbeiten mit dem Ladekran



EMA: Arbeiten mit der Einbaupumpe



richtiges Vordringen in den Brandraum II



richtiges Vordringen in den Brandraum I



Unterabschnittsübung: Menschenrettung aus Baugrube I



Unterabschnittsübung: Menschenrettung aus Baugrube II

VERANSTALTUNGEN UND SONSTIGES

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des 150. Bestandsjubiläums. Am 02. Dezember 1873 wurde unter der Leitung des ersten Feuerwehrhauptmanns Leopold HOLZGRUBER die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf gegründet. Der Startschuss der Jubiläumsfeiern wurde im April bei der Florianimesse in der Pfarrkirche getätigt und beim Feuerwehrfest im Sommer war das Jubiläum ebenfalls stets präsent. Der offizielle Festakt mit hohen politischen Vertretern und Feuerwehrfunktionären samt etlichen Beförderungen und Ehrungen wurde im Dezember in der Jubiläumshalle abgehalten.

Selbstverständlich wurde abseits des Jubiläums, wiederum das Ortsleben kräftig mitgestaltet. Es wurden zwei Blutspende-Aktionen abgehalten, das saubere Biedermansdorf unterstützt, Volksschulklassen im Feuerwehrhaus begrüßt, die Sicherheitsveranstaltung „Hallo Auto“ unterstützt, der Maibaum aufgestellt und unter anderem auch der Fronleichnamsumzug unternommen und zu Allerheiligen der Kranz niedergelegt. Würdevoll haben wir den letzten Weg von dem verstorbenen Gemeinderat Peter SCHILLER und unserem verstorbenen Reservisten HFM Franz PALME begleitet.

Erfreulich war wiederum, dass wir bereits zum 2. Mal den gelandeten Storch bei der Familie FELBERBAUER feiern durften und zwei gemeinsame Tage in Graz mit unserer Partnerfeuerwehr Velden am Wörthersee verbracht haben.



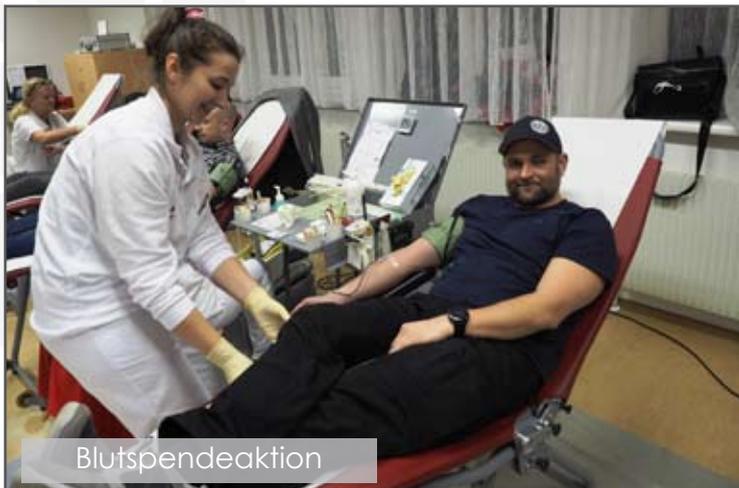
Aktion Sauberes Biedermansdorf



Top Übungsteilnehmer 2023



Jahreshauptversammlung



Blutspendeaktion



Storchaufstellen OBI Felberbauer Ing. Michael



Anprobe der neuen Einsatzhelme



Übergabe 60 Stück neue Einsatzhelme



Treffen mit der Partnerfeuerwehr in Graz I



Treffen mit der Partnerfeuerwehr in Graz II



Übergabe der 150-jährigen Jubiläumssurkunde



Florianimesse



Feuerwehrgugend bei der Florianimesse



Maibaumaufstellen I



Maibaumaufstellen II



Bezirkswettkämpfe in Münchendorf



Fronleichnamsprozession



Kameradschaftsabend



Wettkampfgruppe bei den Landesbewerben in Leobersdorf



Landeslager in Leobersdorf



Begräbnis GR a. D. Peter Schiller



Begräbnis HFM Franz PALME



Sireneninstallation am Feuerwehrhaus



Feuerwehrfest Tag 2



Feuerwehrfest Tag 1



Bieranstich beim Feuerwehrfest



Herbstfest



Kegelabend



Kranzniederlegung



Ferienspiel I



Festakt 150-jähriges Bestandsjubiläum



Ferienspiel II



Indienststellung WLA Rüst

Photovoltaik – Alarmanlagen – Blitzschutz – Haushaltsgeräte

Ihre Sicherheit.
Ihr eigener Strom.
Geld nachhaltig
angelegt.

Technik
am Puls
der Zeit

Elektro FUCHS GmbH
Elektro | Installation | Handel

3200 Ober-Grafendorf www.elektrofuchs.at 02747-2200

BÄCKEREI
Eder
BROT & MEHR

Ihr Bäcker & Nahversorger
im Ort & Regional

www.baecerei-eder.at

Wienerstraße 35 2352 Gumpoldskirchen 3200 Ober-Grafendorf
Ortsstraße 27 2362 Biedermansdorf
Bahnhofplatz 1 2514 Traiskirchen

Dr. Gerald Gudernatsch
FA für Unfallchirurgie | FA für Orthopädie & Traumatologie

- * Orthopädische Chirurgie
- * Spezialisierung Handchirurgie
- * Unfallchirurgie
- * Stoßwellen-Therapie
- * Manuelle Medizin
- * Eigenblut-Therapie (ACP)
- * Hyaluronsäure-Therapie
- * Behandlungen mit Repus

Ortsstraße 6
2362 Biedermansdorf
0650 / 302 25 25
office@orthogud.at
www.orthogud.at

Wahlarzt für Orthopädie & Traumatologie
Wahlarzt für Unfallchirurgie
Bezirksfeuerwehrarzt St.Pölten

Für eine persönliche, umfassende Behandlung in meiner Ordination
bitte ich Sie um eine telefonische oder online Terminvereinbarung.

EINSÄTZE

Seit 150 Jahren löscht die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf Brände und rettet Leben. Doch die Aufgabenstellungen sind heute sehr viel weiter gestreut. Die reale Brandbekämpfung nimmt meist den kleinsten Teil der Einsätze ein. Der Großteil dieser, besteht aus technischen Einsätzen aller Art und Brandmeldealarmen. Als besonders herausfordernd darf man auch Einsätze mit Schadstoffen nennen, wie dieses Jahr beim Schadstoffeinsatz in der HLW-Biedermansdorf mit mehreren Verletzten und gesamter Evakuierung der Schule. Als intensiven Einsatz darf man auch den Dachstuhlbrand in Achau anführen. Etliche Feuerwehren haben die Brandbekämpfung unternommen und so die angrenzenden Wohnhäuser vor Schäden geschützt. In enger stundenlanger Zusammenarbeit wurde in weiterer Folge der abgebrannte Dachstuhl mit dem WLFA-K und Teelader abgetragen und abtransportiert. Die 162 Einsätze wurden meist unbemerkt von der Bevölkerung abgearbeitet. Die ehrenamtlichen Kräfte werden in der Regel per Pager und Alarm-Apps alarmiert. Die weit hörbare Sirene alarmiert nur bei bestätigtem größerem Brand bzw. Menschenrettung.



Das Einsatzfahrzeug eines Wildtierservices mit 17 Igel an Bord, welche zur Auswilderung in die Wiener Lobau gebracht werden sollten, erlitt einen Motorschaden. Da das Fahrzeug mitten im Kreisverkehr der Kreuzung L154 und B11 stehen blieb und sich in kürzester Zeit ein massiver Stau bildete, wurden wir zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Der defekte Kastenwagen wurde auf das Abschleppplateau des WLF verladen und zum Feuerwehrhaus gebracht. Dort wurden die Mitarbeiter des Wildtierservices noch beim Umladen der Igel in einen Ersatzwagen unterstützt.



Zur einer Gewässerverunreinigung wurden die Kräfte der Feuerwehr Biedermansdorf am Mödlingbach gerufen. Durch die Kräfte wurden schwimmende Ölsperren aufgebaut um die Verschmutzung aufzustauen bzw. filtern. Durch den Einsatzleiter Wiener Neudorf wurde die Wasserrechtsbehörde in Kenntnis gesetzt.



„B2, Kellerbrand!“, lautete das Alarmstichwort. Vor Ort eingetroffen wurde im Keller ein stark qualmender Akkuspeicher einer Photovoltaik-Anlage festgestellt. Feuerschein konnte durch den Atemschutztrupp nicht wahrgenommen werden, jedoch war im Zuge der Kontrolle mittels Wärmebildkamera erkennbar, dass der Akkuspeicher eine deutlich erhöhte Temperatur aufwies. Um eine Rauchausbreitung zu verhindern, wurde sogleich im Keller ein mobiler Rauchverschluss gesetzt und mittels elektronischem Hochleistungslüfter eine Entrauchung des Kellers über ein dortiges Fenster vorgenommen. Der Akkuspeicher wurde nach Rücksprache mit der Errichterfirma und erfolgter Stromfreischaltung abgebaut und ins Freie gebracht.

Durch den Einsatzleiter wurde der Schadstoffberatungsdienst alarmiert um eine Gefahrenstoffmessung vorzunehmen. Durch diesen wurde eine deutliche Kontamination und Gesundheitsgefährdung festgestellt. Die gezielten Lüftungsmaßnahmen wurden in weiterer Folge noch mehrere Stunden aufrecht gehalten.





Samstagsvormittag schrillten die Pager aufgrund eines Sturm- schadens mit dem Alarmtext „Balkonüberdachung droht abzu- stürzen“.Vor Ort eingetroffen, konnte ein aus der Verankerung gerissenes Gartenpavillon wahrgenommen werden. Dieses wurde mittels Trennschleifer abgeschnitten und wurde mit dem „Last 1“ zur Entsorgung am Bauhof überstellt.



Durch einen Heizungsdefekt im obersten Geschöß kam es am Sonntagnachmittag zu einem Wassereintritt in einem Reihen- haus.Das Wasser drang durch sämtliche Geschößdecken und sammelte sich im Keller. Vor Ort wurde das ausgetretene Was- ser mittels Nasssauger und Abziehern aus dem Keller entfernt. Durch einen verständigten Heizungstechniker wurde die ge- samte Anlage außer Betrieb genommen.



Die Kräfte der Feuerwehr Biedermannsdorf wurden lt. Alarm- plan zusammen mit der Feuerwehr Laxenburg zu einer Men- schenrettung im Industriezentrum alarmiert. Die Person konnte sich vor unserem Eintreffen selbst befreien. Die PKW Bergung wurde von uns durchgeführt.



Vermutlich aufgrund eines technischen Gebrechens blieb ein Aufzug stecken. Die darin befindliche Person drückte den Notrufknopf, woraufhin die Feuerwehr alarmiert wurde. Vor Ort eingetroffen wurde der Aufzug stromlos geschaltet und die Person aus diesem befreit.



Die Pager schrillten und alarmierten die Einsatzkräfte zu einem Sturmschaden. Vor Ort eingetroffen gaben Bauhofmitarbeiter an, dass sie einen Sturmschaden beseitigen wollten, aber im abgebrochenen Ast und auch im Stamm ein Hornissennest vorhanden ist. Da Hornissen unter Naturschutz stehen, war eine fachgerechte Umsiedlung erforderlich. Zu diesem Zweck rüsteten sich die Mitglieder der eigenen Feuerwehr-Imkergruppe mit Schutzanzügen und dem erforderlichen Material aus. In weiterer Folge wurde die Hornissenkönigin eingefangen und deren Volk samt Nest und Larven in den Windschutzgürtel umgesiedelt. Durch die profes- sionelle Arbeit ist ein Weiterleben der artgeschützten Hornissen gesichert! Parallel dazu wurde der Ast von der Straße entfernt und zum Bauhof gebracht. Während des Einrückens wurde per Funk durch die Bezirksalarmzentrale gemeldet, dass nun der gesamte Baum umgestürzt ist. Kurzerhand wurde wiederum die Einsatzstelle angefahren und in enger Zusammenarbeit mit den Bauhofmit- arbeitern der Baum von der Straße entfernt, umgesägt und abtransportiert.



B3, DACHSTUHLBRAND IN ACHAU



Donnerstagnachmittag heulten rund um Achau die Sirenen und alarmierten neben der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf, mehrere Freiwillige Feuerwehren zu einem Dachstuhlbrand nach Achau.

Vor Ort eingetroffen wurden die Kräfte der FF Biedermannsdorf durch den Einsatzleiter und Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Christian GIWISER eingeteilt.

Der Atemschutztrupp „Tank“ führte einen Außen,- und Innenangriff auf der rechten Flanke mittels C-Rohr durch.

Der Atemschutztrupp „Rüst-Lösch“ unternahm auf der linken Seite einen Außenangriff mittels C-Rohr durch.

Der Atemschutztrupp „Voraus“ öffnete mittels Rettungssäge die Dachhaut und führte die Löschmaßnahmen im Außenangriff auf der rechten Seite durch. Die Wasserversorgung wurde durch die FF Achau gestellt.

Nach dem offiziellen „Brandaus“ wurde die Dachkonstruktion aufgrund Einsturzgefahr und etwaiger Wiederentflammung mittels Kran des WLFA-K abgetragen und sogleich in den Wechselladeaufbau Mulde verladen. Ebenfalls kam der Teelader im Innenhof zum Einsatz um den Brandschutt auszuführen und in der genannten Mulde zu verstauen.



DER FRISEURSAALON
IN DER NÄHE



TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG
UNTER 02236 72246

konnys-meisterschnitt.at

AP

A. Pfeifer GmbH
Platten- und Fliesenlegermeister

Gewerbepark B17/I, Objekt 9
2524 Teesdorf
Telefon: +43 2253 21408
Mobil: +43 664 20 17 267
Email: office@fliesen-pfeifer.at
www.fliesen-pfeifer.at

VIRTUELL UNTERSTÜTZTER SCHAURAUUM - PERSÖNLICHE BERATUNG



Feuerlöschtechnik
W. WIENERL

ALLE
PROBLEME
SIND
LÖSCHBAR

IZ NÖ SÜD STRASSE 2C/OBJ. M71 • 2355 WR. NEUDORF • 02236 / 387 007

www.feuerloeschtechnik.at

SCHADSTOFFEINSATZ IN DER HLW BIEDERMANNSDORF



Im Bezirk Mödling haben Schüler und Lehrer der HLW Biedermannsdorf gegen 09:00 Uhr einen stechenden Geruch im Schulgebäude gemeldet, man vermutete einen Gasaustritt. Die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf wurde daraufhin zu einem Schadstoffeinsatz alarmiert. Mehrere Schüler klagten über Atembeschwerden bzw. Unwohlsein, nachdem sie ein unbekanntes Gas im Bereich einer Küche gerochen hatten.

Bei Ankunft der Feuerwehr war die Schule bereits evakuiert, rund 600 Schüler befanden sich vor dem Gebäude im Freien. Die Feuerwehr schickte einen Atemschutztrupp zur Kontrolle in die Schule und der Bereich der Küche wurde abgesperrt. Gleichzeitig wurde über die Bezirksalarmzentrale Mödling die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg sowie der Notdienst von Netz NÖ angefordert, letzterer sollte einen möglichen Austritt von Erdgas feststellen. Jene Schüler, die über Beschwerden klagten, wurden zuerst vor der Schule betreut, danach (aufgrund der niedrigen Temperaturen) in der Aula. Das Rote Kreuz war mit mehreren Fahrzeugen, Notarzt und Bezirkseinsatzleiter anwesend. Ca. 35 Schüler wurden zur medizinischen Abklärung untersucht, drei Schüler behandelt – zwei davon konnten nach Kurzem in die häusliche Pflege entlassen werden und wurden von den Eltern abgeholt, eine Schülerin wurde zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. Das weitere Vorgehen besprach Einsatzleiter Bernhard Tröszter mit der Schulleitung sowie mit Bürgermeisterin Beatrix Dalos.

Die ersten Messungen von Feuerwehr und Energieversorger ergaben, dass kein Methan / Erdgas feststellbar war. Zur Sicherheit belüftete die Feuerwehr das Gebäude trotzdem mit mehreren Hochleistungslüftern. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, rückte der Schadstoffberatungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes (u.a. stationiert in Mödling und Baden) zur Einsatzstelle aus. In einer Küche konnten die Spezialkräfte schließlich die Herkunft des Geruchs feststellen. Nach dem Öffnen der Abdeckung eines Abschlussrohres im Boden wurde mit einem Messgerät sofort eine giftige Dosis von Schwefelwasserstoff (H_2S) festgestellt. Die Feuerwehr begab sich gemeinsam mit einem Installateur und dem Schulfachwart auf die Suche nach der Ursache, weil der Abfluss unter der Küche in einen Fettabscheider mündet. Nachdem der Schadstoffaustritt auf den Bereich von Küche und Ölabscheider beschränkt war, wurden zusätzlich die Räume über und unter der Küche gesperrt, der Rest der Schule jedoch wieder freigegeben. Die weiteren Maßnahmen wurden mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling geklärt, die Polizei war mit schadstoffkundigen Organen am Einsatzort. Gegen Mittag war der Schulbetrieb für diesen Tag beendet.





Zum fünften Einsatz an diesem stürmischen Tag wurden wir in die Parkstraße alarmiert. Eine ca. 12 Meter hohe Tanne drohte aufgrund des starken Windes umzustürzen. Um eine Gefährdung für Menschen oder Sachgüter zu verhindern, wurde diese komplett abgetragen und vor Ort gesichert abgelegt.



In den Abendstunden wurden die freiwilligen Mitglieder zu einem Sturmschaden „Großer abgebrochener Ast über Fahrbahn“ alarmiert. Am Einsatzort angekommen wurde festgestellt, dass ein massiver Ast eines Baumes abgebrochen war, den Gehsteig und die Fahrbahn blockierte. Der Ast wurde mittels Kettensäge zerkleinert, die mittelgroßen Teile auf das Abschleppplateau verladen und diese zum Bauhof Biedermannsdorf gebracht. Anschließend wurde noch die Fahrbahn gereinigt.



Kurz nach Einrücken vom letzten Einsatz, wurde die Hausmannschaft neuerlich zu einem Sturmschaden alarmiert. Ein abgebrochener Ast blockierte die Einfahrt zu einen Parkplatz und Teile der Fahrbahn.



Eine Bewohnerin rief Sonntagmorgen den Notruf, da seit Stunden bei eisiger Temperatur eine Katze in einem Baum saß. Am Einsatzort eingetroffen, wurde eine Katze in einer Astgabelung eingeklemmt wahrgenommen. Da sich die Katze nicht selbst aus der misslichen Lage befreien konnte, wurde kurzer Hand die Schiebeleiter aufgebaut und die Katze aus ihrer Notlage befreit.

- Keilriemen
- Poly V-Riemen
- Zahnriemen
- Rundriemen
- Scheiben
- Spannelemente
- Beschichtungen
- Sonderbearbeitungen

duri®
antriebstechnik

A-2362 Biedermannsdorf
Humbhandlgasse 5
Tel 02236/71 134
Fax 02236/71 316
e-mail: antriebstechnik@duri.at
www.duri.at

Der Spezialist für Riemenantriebe

GO YOUR WAY.
GO WALTER!

WALTER GROUP
career.walter-group.com

LKW WALTER
CONTAINEX
WALTER BUSINESS-PARK
WALTER IMMOBILIEN
WALTER LEASING

hand & fuss

nagelstudio
manicure
pedicure
shellac

ortsstraße 53
2362 biedermannsdorf

festnetz 02236 / 73 344
pedicure 0660 / 16 99 555
m.lekovic@hand-fuss.at
www.hand-fuss.at

FEUERWEHRJUGEND

Jugend von heute- Helden von morgen

Im 50. Jubiläumsjahr der Feuerwehrjugend durften die Mitglieder gleich drei Abzeichen erringen. Beim Melderabzeichen konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Fertigkeit im Bereich des Feuerwehrfunks und des Nachrichtendienstes beweisen. Der Wissenstest verlangte wiederum umfangreiches Wissen in den Bereichen Gerätekunde, Unfallverhütung, Knotenkunde, Dienstgrade und persönliche Schutzausrüstung. Mit Sportlichkeit und Teamfähigkeit haben sich unsere jüngsten Kameraden zudem das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen verdient.

Um die Kinder und Jugendlichen auf Einsätze im Aktivdienst vorzubereiten, werden praxisnahe Schulungen und realistische Einsatzübungen abgehalten. So wurden beispielsweise das Löschen eines Christbaumbrandes mittels Feuerlöscher und das korrekte Verhalten bei Schadstoffeinsätzen geübt. Auch die richtige Vorgehensweise bei Gebäudebränden, das Hantieren mit der Wärmebildkamera und der Umgang mit diversen Leitern wurden thematisiert.

Die Teilnahme am viertägigen Landeslager, die Organisation eines aufregenden Nachmittages im Zuge des Feiernspiels und die Gestaltung der Showübung sowie des Kinderprogramms beim Feuerwehrfest durften natürlich auch nicht fehlen.

Möchtest auch DU Teil der Gemeinschaft 10 bis 15-jähriger Mädchen und Burschen sein? Wir freuen uns, wenn du uns unter biedermannsdorf@feuerwehr.gv.at deine Kontaktdaten hinterlässt. Dann kann das Abenteuer Feuerwehrjugend mit spannenden Ausbildungen, actionreichen Übungen und coolen Lagern auch schon starten! Die Jugendstunden finden Montags von 18:30 bis 20:00 Uhr statt (ausgenommen Schulferien).



Knotenkunde



Fertigkeitsabzeichen Melder



Christbaumverbrennen



Arbeiten mit den Steckleitern



Vorbereitung Wissenstest - Gerätekunde



Wissenstest



Bezirksbewerbe I



Bezirksbewerbe II



Ölsperren auf Gewässern



Abzeichenübergabe Landesbewerbe



Arbeiten mit der Schiebeleiter



Vorgehen bei einer Brandmelderauslösung



Abschlussfeier Bezirk Mödling



Abschlussfeier Bezirk Mödling II



Wärmebildkamera



Eislaufen I



Vorgehen im Innenangriff



Eislaufen II



**FLORIANIMESSE DER
FREIWILLIGEN
FEUERWEHR
BIEDERMANNSDORF**

**PFARRKIRCHE
BIEDERMANNSDORF
28.04.2024
10:15 UHR**

**Im Anschluss laden wir Sie herzlich in den Pfarrstadl
zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein.**

KINDERFEUERWEHR

Der Nachwuchs stellt eine der wichtigsten Säulen zum Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr dar. Dies wurde bereits vor Jahrzehnten erkannt und die Feuerwehrjugend gegründet, welche seit jeher ein Garant für den Fortbestand der ehrenamtlichen Tätigkeit ist.

Vor der Pandemie wurde durch den Landesfeuerwehrverband die Möglichkeit der Gründung einer Kinderfeuerwehr eingeräumt. Die Kinderfeuerwehr soll die Buben und Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren abholen und auf spielerische Weise auf die Feuerwehrjugend vorbereiten. Nach Aufhebung sämtlicher gesetzlicher Pandemiebeschränkungen wurde nun pünktlich zum 150. Bestandsjubiläum der Feuerwehr und 50. Jubiläum der Feuerwehrjugend im Sommer 2023 die Kinderfeuerwehr gegründet.

Gleich die erste Stunde war als voller Erfolg zu verbuchen. Etliche Kinder und Eltern haben dieser beigewohnt und so führt die Kinderfeuerwehr heute die erfreuliche Zahl von acht Mitgliedern und die Tendenz ist steigend. Betreut wird der neu gegründete Bereich von einem drei köpfigen höchst engagierten Team, welchem LM Werner FRANK voran steht.

Dem Wunsch der Kinder wurde nachgegangen und die Frequenz der Treffen erhöht. Ab Jänner 2024 trifft sich die Kinderfeuerwehr jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17:30 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Gerne heißen wir weitere Buben und Mädchen in unserer Kameradschaft willkommen und laden zum Besuch einer Kinderfeuerwehrstunde ein.



Startschuss Kinderfeuerwehr I



Startschuss Kinderfeuerwehr II



Startschuss Kinderfeuerwehr III



Kennenlernen des Feuerwehrhauses



Besuch der Bezirksalarmzentrale Mödling I



Spiel und Spaß auf der Bewerbsbahn I



Spiel und Spaß auf der Bewerbsbahn II



Weihnachtszeit bei der Kinderfeuerwehr



Wasserspiele



Besuch der Bezirksalarmzentrale Mödling II

PIRRINGER OG

ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT



feld
APOTHEKE

Mag. Katharina Prokes
Siegfried Marcus-Straße 16b
A - 2362 Biedermansdorf
02236/710171
feldapotheke@aon.at



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



FEUERWEHRFEST



06. - 07. SEPTEMBER 2024

**Das genaue Festprogramm entnehmen
Sie bitte unserer zeitgerechten Aussendung!**